

**Niederschrift**  
**über die 24. öffentliche Sitzung des Beirates Obervieland**  
**am Dienstag, den 12.10.2021 von 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr**  
**im Rahmen einer Videokonferenz**

**Anwesende:**

- Beiratsmitglieder: Herr Cürükkaya, Frau Dahnken, Herr Danisch, Herr Fabian, Frau Hey, Frau Klaassen, Frau Kovač, Frau Loroff, Herr Noll, Herr Markus, Herr Nummensen, Herr Peters, Herr Sachs, Herr Seidel, Herr Stehmeier, Herr Steinmeyer, Herr Zeller
- Fehlend: Frau Becker (e), Herr Faber (e)
- Gäste: Frau Oppermann, Herr Lühmann (beide Sparkasse Bremen) Herr Dr. Vater (Die Bremer Stadtreinigung/DBS), Herr Daum (Bürgerhaus Obervieland), Frau Scharff (Seniorenvertretung) und weitere interessierte Bürger:innen
- Sitzungsleitung: Michael Radolla, Ortsamt Obervieland
- Protokoll: Theodor Dorer, Ortsamt Obervieland

Der Sitzungsleiter begrüßt die im Konferenzraum anwesenden Beiratsmitglieder, Referent:innen und interessierten Bürger:innen sowie die Zuschauer:innen im Livestream und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

**TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

**Beschluss: Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.** (Einstimmige Zustimmung, 17 Ja-Stimmen)

**TOP 2: Angebot von Sparkassendienstleistungen im Ortsteil Kattenturm**  
**dazu: Vertreter:innen der Sparkasse Bremen**

Frau Oppermann (beschäftigt im Bereich Unternehmenskommunikation der Sparkasse) und Herr Lühmann (ehemaliger Leiter der inzwischen geschlossenen Filiale an der Alfred-Faust-Straße, mittlerweile in der Stadtteilfiliale in Habenhausen beschäftigt) berichten dem Beirat zunächst über die Standortplanung des Unternehmens. Hierzu seien bereits im Jahr 2016 vor dem Hintergrund wirtschaftlicher Notwendigkeiten die wegweisenden Entscheidungen durch den damaligen Vorstand getroffen worden:

- Verlagerung der Firmenzentrale vom Standort Am Brill hin zum Technologiepark
- Schließung einzelner Standorte vor dem Hintergrund des anhaltenden Rückgangs von Bargeldgeschäften (Ausdünnung des Filialnetzes)
- Aufbau sogenannter Stadtteilfilialen, die alternativ einen zentralen Anlaufpunkt im Stadtteil darstellen sollen
- Ausbau des Vermittlungsgeschäfts in den Bereichen Kreditvergabe und Vermögensaufbau

In Obervieland sind aktuell folgende Einrichtungen der Sparkasse vorhanden bzw. geplant:

- Stadtteilfiliale in Habenhausen
- Selbstbedienungs (SB)-Standort mit vier Automaten (Bargeld, Überweisungen/Kontoauszüge) in Kattenturm
- In Arsten laufen derzeit noch Arbeiten zum Aufbau eines SB-Standortes, die eigentlich bis Ende September 2021 abgeschlossen sein sollte, nun bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein sollen
- In Kattenesch gestaltet sich aktuell die Suche nach Räumlichkeiten für einen neuen SB-Standort etwas schwierig; dennoch besteht die feste Absicht, sobald als möglich einen solchen Standort einzurichten

In der anschließenden Diskussion wird aus dem Beirat gefragt, was unter der Bezeichnung „Vermittlergeschäft“ zu verstehen ist und warum die Standortentscheidung im Stadtteil für Habenhausen und gegen Kattenturm gefallen sei.

Die Vertreter:innen der Sparkasse erklären, das Vermittlergeschäft basiere auf einer marktoffenen Beratung über Kapitaldienstleistungen. Die Sparkasse biete dabei nicht ausschließlich ihre eigenen Produkte an, sondern vermittele im Einzelfall und auf Wunsch für die Kund:innen auch Angebote anderer Anbieter. Für die Standortentscheidung im Stadtteil seien in allererster Linie die optimalen Räumlichkeiten in Habenhausen ausschlaggebend gewesen.

Der Beiratssprecher weist auf die sich aus der zunehmende Schließung von Filialen ergebenden Probleme für ältere Menschen hin. Diese seien überwiegend noch den Umgang mit Bargeld gewohnt und bekämen dieses jetzt nahezu ausschließlich nur noch an Automatenstandorten, an denen sie zudem oft im Freien anstehen müssten. Zusätzlich hätten viele Senior:innen Schwierigkeiten mit der technischen Handhabung und sind an persönliche Gespräche und individuelle Beratung gewöhnt. Um dies zu erhalten, seien nun aber zum Teil sehr lange Wege erforderlich. Die Ortsteile Kattenturm und Habenhausen seien durch verschiedene Verkehrsachsen (insbesondere Autobahnzubringer Arsten) räumlich stark getrennt. Diese erhebliche räumliche Trennung würde aus seiner Sicht in beiden Ortsteilen den Betrieb einer Filiale rechtfertigen.

Die Vertreter:innen der Sparkasse sehen die Verortung von Automaten im Freien als Folge der Pandemie und der damit verbundenen Regelungen. Auch die Sparkasse und ihre Mitarbeiter:innen hätten ja letztlich mit Corona umgehen und den Geschäftsbetrieb darauf ausrichten müssen. In Kattenturm seien die momentan häufiger auftretenden Warteschlangen aber auch dem im Umbau befindlichen SB-Standort in Arsten geschuldet. Kund:innen von dort würden hier aktuell auf den Kattenturmer Standort ausweichen.

Für ein persönliches Gespräch bestehe zudem jederzeit die Möglichkeit des telefonischen Kontakts. Daneben gebe es auch den Service des Bargeld-Bringdienstes (kostenpflichtig) sowie nahezu überall im Handel die Möglichkeit des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Man bitte den Beirat hier auch als Multiplikator um Vermittlung von Kontakten zu älteren Menschen im Stadtteil.

Der Beiratssprecher schlägt daraufhin in seiner Funktion als Geschäftsführer des Bürgerhauses Obervieland vor, die Thematik im Rahmen des offenen Treffs des Seniorenforums im Bürgerhaus vorzusehen und Vertreter:innen der Sparkasse dazu einzuladen. Frau Oppermann und Herr Lühmann sagen ihre Teilnahme für dieses Format zu.

Im Weiteren wird beiratsseitig vorgeschlagen, für die Wartezeiten an den SB-Standorten Sitzgelegenheiten vorzusehen. Insgesamt entstehe auch der Eindruck, dass die Coronapandemie in Teilen als Vorwand für eine Optimierung des Geschäftsmodells diene und der Kunde nicht mehr im Mittelpunkt dieses Modells stehe. Bei der Suche nach einem Automatenstandort in Kattenesch wird aus dem Beirat bei Interesse Unterstützung signalisiert. Die damit einhergehenden Veränderungen würden dabei eben vor allem die älteren Menschen belasten, die aber gleichzeitig aus der Vergangenheit heraus in einer besonderen Beziehung zum Unternehmen stünden. Abschließend bietet der Beirat seine Unterstützung bei der Suche nach einem SB-Standort in Kattenesch an.

Die Vertreter:innen der Sparkasse sichern zu, die Hinweise aus der heutigen Diskussion sehr ernsthaft aufarbeiten und prüfen zu wollen, mögliche Umsetzungen könnten an dieser Stelle allerdings nicht zugesagt werden. Über die zugesagte Unterstützung bei der Standortsuche in Kattenesch freue man sich und stehe dem Beirat auch weiterhin jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

### **TOP 3: Entwicklungsplan Recycling-Stationen 2024: Aktueller Verfahrensstand dazu: Vertreter der Bremer Stadtreinigung/DBS Bildung**

Herr Dr. Vater erläutert anhand einer Bildschirmpräsentation (Anlage 1) den Planungsstand zum „Entwicklungsplan Recyclingstationen 2024“ sowie die daraus resultierenden Auswirkungen für die Station in Obervieland. Im Nachgang der ursprünglichen Planung hatte sich auf Wunsch eines Großteils der Beiräte die Beirätekonferenz mit dem Sachverhalt befasst. In diesem Rahmen war dann eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus Vertreter:innen der Beiräte, des Ressorts und der Stadtreinigung gebildet worden mit dem Ziel, in Bezug auf die Planung einen für alle Seiten vertretbaren Kompromissvorschlag zu erarbeiten. Dieser liege nun im Ergebnis vor und bilde die Grundlage der heutigen Vorstellung.

Danach sei für die zur Umwandlung in sogenannte Grünstationen vorgesehenen Standorte gegenüber der ursprünglichen Planung eine Erhöhung der wöchentlichen Öffnungstage von 3 auf 4 (dabei ein Wochentag mit Nachmittagsöffnung bis 19.00 Uhr und der Samstag) sowie eine Verkürzung der Winterschließzeit von 12 auf 8 Wochen (bevorzugt vom 15.12. bis 15.02.). Neben der Annahme von Grünabfällen werde es zudem Container für Altmetalle, Glas, Alttextilien und kleine Elektrogeräte geben. Auch die Ausgabe gelber Säcke sei weiterhin

vorgesehen, der Verkauf weiterer Produkte werde aber ersatzlos eingestellt und auf die sogenannten Modern-Stationen beschränkt.

Zum Jahresbeginn 2022 sei zunächst eine Umwandlung der Stationen in Huchting, Oslebshausen, Horn, Aumund und Hemelingen vorgesehen. In Obervieland gebe es die Besonderheit, dass die Pacht der derzeitigen Fläche am 30.06.2023 auslaufe und zum aktuellen Zeitpunkt nicht abschließend geklärt sei, wie es nach diesem Zeitpunkt mit der Station weitergehe. Daher habe man sich entschlossen, in Obervieland bis zum genannten Datum zunächst einen unveränderten Betrieb (Öffnungszeiten, Produktpalette) aufrechtzuerhalten.

Der Beiratsprecher bedankt sich für die Vorstellung und sagt erneut die Unterstützung des Beirates bei der alternativen Grundstücksuche zu. Da das Ziel des Stadtteils im besten Fall die Errichtung einer größeren Modern-Station sei, fragt er nach den dafür erforderlichen Grundstücksgrößen.

Herr Dr. Vater teilt mit, für den Betrieb einer Grün-Station wären rund 1.500 qm erforderlich, für den Betrieb einer Modern-Station würden dagegen rund 3500 bis 4000 m<sup>2</sup> benötigt. In der Betrachtung spiele dabei auch stets der Grundstückszuschnitt eine wichtige Rolle.

Aus dem Beirat wird gefragt, ob seitens der Stadtreinigung weiterhin Interesse an dem bisherigen Grundstück bestehe und wie die Planung für den Fall aussehe, dass eine Verlängerung des Pachtvertrages nicht möglich sei und parallel keine andere Fläche zur Verfügung stünde.

Herr Dr. Vater erklärt, aktuell werde durchaus sowohl über eine Verlängerung des Pachtvertrages nachgedacht als auch parallel die Suche nach alternativen Grundstücken betrieben. Im dargestellten Fall könnte es dann tatsächlich so sein, dass keine Station mehr zur Verfügung stünde – es gebe aber seitens der Stadtreinigung die deutliche Absicht, auch weiterhin eine Station im Stadtteil zu betreiben. Daraufhin seien derzeit alle Bemühungen ausgerichtet.

Aus dem Beirat wird gefragt, warum künftig vor Ort kein Verkauf von z.B. Müllsäcken mehr möglich ist und warum keine Annahme gelber Säcke mehr vorgesehen sei.

Herr Dr. Vater erläutert, die Möglichkeiten von Verkäufen sei an der Qualifizierung des Personals ausgerichtet. Daher habe man sich entschieden, Verkäufe künftig auf 5 Stationen zu begrenzen, die dann entsprechend revisionsicher ausgestaltet werden. Hinsichtlich gelber Säcke sei mittlerweile die Abholung direkt vor der Haustür das stark genutzte Regelangebot. Zur Sammlung könne bei Bedarf auch privat eine gelbe Tonne genutzt werden. Die zusätzliche Sammlung auf allen Recyclingstationen stelle im Vergleich dazu einen unverhältnismäßig hohen Mehraufwand dar.

Abschließend wird aus dem Beirat nach möglichen Erhöhungen der Abfallgebühren als Folge der dargestellten Neuplanungen gefragt.

Herr Dr. Vater erklärt, eine Erhöhung sei (nach jahrelanger Gebührenkonstanz) unabhängig vom Entwicklungsplan Recyclingstationen zum Jahreswechsel vorgesehen. Diese sei mit rund 1,3 % für Einzelhaushalte (60 Liter-Tonne) geringfügig, bei allerdings gleichzeitiger Absenkung der im Grundbetrag berücksichtigten Leerungen von 13 auf 9. Somit liege es am Einzelnen, die Gebührenerhöhung über die eigene Abfallvermeidung teilweise wieder aufzufangen.

Das Gremium bedankt sich für die Vorstellung und nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **TOP 4: Globalmittelanträge:**

##### **a) Bürgerhaus Obervieland, Anschaffung eines digitalen Whiteboards, Antragssumme: 7.000,00 €**

Der Sitzungsleiter erklärt, der Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport habe in seiner Sitzung am 11.10.2021 den Antrag nicht wie vorgesehen behandeln können, da trotz Einladung kein Vertreter/keine Vertreterin des Antragstellers in der Sitzung anwesend war.

Die Fachausschussmitglieder hatten daraufhin um eine alternative Antragsvorstellung in der heutigen Beiratssitzung gebeten.

Herr Daum stellt dem Beirat den Antrag inhaltlich vor. Er erklärt auf Nachfrage, dass das Bürgerhaus bereits ein Board besitzt, aufgrund des aktuell hohen Bedarfs und aufwändiger Transporte innerhalb des Gebäudes und zum benachbarten Bürgerhäuschen wird allerdings ein Zweitgerät benötigt.

Frau Dahnken erklärt, sie habe im Zuge einer eigenen Recherche ein deutlich günstigeres Gerät gefunden und fragt, ob entsprechende Preisvergleiche angestellt worden sind.

Herr Daum merkt dazu an, dass das Bürgerhaus hier mit einem langjährigen Serviceanbieter zusammenarbeite, der neben der Anschaffung von Geräten auch für deren Einrichtung und Wartung zuständig sei. Daher habe man in diesem Fall zunächst nicht nach alternativen Beschaffungsmöglichkeiten geschaut.

Im Ergebnis der Diskussion verständigt sich das Gremium übereinstimmend darauf, vor einer Beschlussfassung im Beirat zunächst nochmals im Fachausschuss Soziales, Arbeit, Inklusion und soziale Fördergebiete zu behandeln.

**b) Initiativantrag Beirat, Anschaffung von Cato Bontjes van Beek-Biografien, Antragssumme: 900,00 €**

**Beschluss:**

**Der Beirat Obervieland bewilligt 900,00 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2021**

*Abstimmungsergebnis: Herr Cürükkaya: Ja, Frau Dahnken: Ja, Herr Danisch: Ja, Herr Fabian: Ja, Frau Hey: Ja, Frau Klaassen: Ja, Frau Kovač: Ja, Frau Loroff: Ja, Herr Noll: Ja, Herr Markus: Ja, Herr Nummensen, Ja, Herr Peters: Ja, Herr Sachs: Ja, Herr Seidel: Ja, Herr Stehmeier: Ja, Herr Steinmeyer: Ja, Herr Zeller: Ja (Einstimmige Zustimmung, 17 Ja-Stimmen)*

**TOP 5: Bürgeranträge, Wünsche, Anregungen und Mitteilungen in Stadtteilangelegenheiten (vorab über [office@oaobervieland.bremen.de](mailto:office@oaobervieland.bremen.de) oder während der Sitzung über die Chat-Funktion)**

Ein Bürger gibt folgende Hinweise:

- Aus seiner Sicht fehlt an der Rundbank im Kattenescher Fleet (unweit der Willi-Hundt-Brücke) ein Abfallbehälter in unmittelbarer Nähe. Er bittet um Prüfung, ob dort ein solcher Behälter aufgestellt werden kann.
- Des weiteren bittet er im Straßenzug Auf dem Beginenlande insbesondere nach 17.00 Uhr und am Wochenende um einer stärkere Überwachung des nicht erlaubten Parkens auf dem dortigen Geh- und Radweg.
- An der Ecke Dreyer Straße/Morsumer Straße parkt wiederkehrend ein PKW neben der Zufahrt zum dortigen Parkplatz auf dem Gehweg.
- Er regt an, die Parteien sollten in künftigen Wahlkämpfen auf kleine Plakate (z.B. an Laternenmasten) verzichten und alternativ ausschließlich Großplakate an markanten Verkehrsknotenpunkten verwenden. Dies sei umweltverträglicher, verringere den wirtschaftlichen Aufwand und beuge in diesem Zusammenhang häufig auftretendem Vandalismus vor.

Das Ortsamt sagt eine Weiterleitung in die Gremienarbeit des Beirates zu.

Keine Beiträge im Chat des Livestreams.

**TOP 6: Mitteilungen des Ortsamtsleiters**

25.10.2021: Planungskonferenz (Thema: Spielhallen und Wettvermittlungsstellen)

01.11.2021: Sitzung Fachausschuss Bau und Umwelt

09.11.2021: Beiratssitzung

Sitzungsleitung  
gez. Radolla

Beiratssprecher  
gez. Markus

Protokoll  
gez. Dorer



**Moin**

# **Entwicklungsplan Recycling-Stationen 2024 – Aktueller Stand**

**Beirat Obervieland**

12. Oktober 2021



**Die Bremer  
Stadtreinigung**

# Öffnungszeiten

	Modern-Stationen	Grün-Stationen
Montag	9:00 – 17:00	9:00 – 14:00
Dienstag	9:00 – 17:00	geschlossen
Mittwoch	9:00 – 17:00	geschlossen
Donnerstag	11:00 – 19:00	14:00 – 19:00
Freitag	9:00 – 17:00	9:00 – 14:00
Samstag	9:00 – 14:00	9:00 – 14:00

# Winterschließzeit der Grün-Stationen

8 Wochen

15. Dezember bis 15. Februar

# Leistungen auf den Grün-Stationen

- Grünabfälle
- Altmetalle
- Containerplätze für Glas, Alttextilien und kleine Elektrogeräte an oder auf den Grün-Stationen
  - Individuelle Lösungen mit den Beiräten
- Ausgabe von gelben Säcken



# Umstellungszeitpunkt Grün-Stationen

- **Umwandlung in Grün-Stationen Anfang 2022**
  - Huchting, Oslebshausen, Horn, Aumund und Hemelingen
- **R-Station Obervieland**
  - Zunächst Weiterbetrieb bis Ende Mietvertrag (30.06.2023)
- **R-Station Findorff zum 01.01.2022**
  - Parallele Öffnungszeiten von Recycling-Station (DBS) und Recycling-Hof (GRI)
  - Betrieb der Recycling-Station auch außerhalb der Grün-Öffnungszeiten

# Einrichtung einer begleitenden Arbeitsgruppe

- Für die Dauer von 1 Jahr wird eine Arbeitsgruppe mit folgender Zusammensetzung gebildet
  - 2 Vertreter DBS (Dr. Vater, Hr. Katzke)
  - 3 Vertreter Beiräte
- Aufgaben/Ziele
  - Schaffung von Transparenz und Vertrauen
  - Begleitung der Umsetzungsschritte
  - Ermittlung der Kundenakzeptanz
  - Öffnungszeiten / Arbeitsmarktpolitische Programme

# Grundstücksfragen

- Unterpachtvertrag mit der BREWELO GmbH & Co. KG
- Pachtzeit 01.07.2018 bis 30.06.2023
  
- Alternative Grundstücke befinden sich in der Prüfung
  - Zwischenbericht an das Ortsamt am 05.07.2021 erteilt

**Vielen Dank ...**

**... und Gelegenheit für Fragen!**

Die Bremer Stadtreinigung  
Anstalt öffentlichen Rechts  
0421 361-3611  
info@dbs.bremen.de  
www.die-bremer-stadtreinigung.de

**Die Bremer  
Stadtreinigung**

# Top. Modern. Grün.

## Top-Modern: 2 Recycling-Center

Hulsberg | Osterholz

- Zwei **Recycling-Center** als Vollsortimenter mit kundenfreundlicher Abgabeergonomie und Überdachung
- Getrennte Kunden- und Containerlogistik
- Öffnungszeiten: 4 Tage von 9 – 17 Uhr, ein Wochentag von 11 – 19 Uhr, Samstag 9 - 14 Uhr

## Modern: 7 Recycling-Stationen

Blockland | Kirchhuchting | Burglesum | Blumenthal | Hohentor | Oberneuland | Borgfeld

- Sieben modernisierte **Recycling-Stationen** mit Annahme nahezu aller Abfälle
- Öffnungszeiten: 4 Tage von 9 – 17 Uhr, ein Wochentag von 11 – 19 Uhr, Samstag 9 - 14 Uhr

## Grün: 7 Grün-Stationen

Aumund | Huchting | Hemelingen | Findorff | Obervieland | Horn | Oslebshausen

- **Grün-Stationen:** Fokussierung auf Ankerabfall Grünabfall
- Öffnungszeiten: 2 Tage/Woche plus Samstag von 9 – 14 Uhr in der Saison (März bis November)
- Containerstandplatz zur Annahme von Glas, Textilien und Elektrokleingeräten

# Top. Modern. Grün.

